

Verkehrsunfall mit Verletzten – FahrerIn übersah Motorradfahrer im Kreisverkehr

Bei einem Verkehrsunfall in Werne ist am Mittwoch ein 53-jähriger Motorradfahrer schwer verletzt worden.

Wie die Polizei mitteilt, fuhr am Mittwoch gegen 13.50 Uhr eine 60-jährige FahrerIn aus Werne auf der Lünener Straße in Richtung Werne. Als sie in den Kreisverkehr am Nordlippering einfuhr, achtete sie nicht auf sich dort bereits befindenden 53-jährigen Motorradfahrer aus Bergkamen. Dieser konnte nicht mehr ausweichen und es kam zum Zusammenstoß der Fahrzeuge

Der Kradfahrer stürzte und verletzte sich so schwer, dass er zu stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht werden musste. Auch die unter Schock stehende PKW FahrerIn musste ärztlich behandelt werden. Es entstand ein Sachschaden von etwa 8 000 Euro.

Mitglied im DIN-Präsidium: Neues Amt für beta- Geschäftsführer Dirk Salewski



Dirk Salewski,
Foto: beta
Eigenheim

Dirk Salewski, geschäftsführender Gesellschafter der beta Eigenheim- und Grundstücksverwertungsgesellschaft mbH mit Sitz in Bergkamen, wurde zum 1. Januar 2019 in das Präsidium des Deutschen Institutes für Normung (DIN) in Berlin berufen. Salewski ist damit der erste Vertreter von Bauträgern und Investoren im Präsidium der Normungsorganisation.

Der neu gewählte Mandatsträger verwies nach seiner Wahl durch die DIN-Mitglieder auf die zentrale Bedeutung des Normungswesens im Immobilienbereich. „Rund 3.300 Normen sind für das Bauen in Deutschland relevant. Das sind mehr als je zuvor – und mit ein Grund, warum Bauen in Deutschland immer teurer wird“, kritisierte Salewski. „Deshalb möchte ich mit meiner Arbeit im Präsidium darauf hinwirken, dass Normung für die Baustelle wieder praxisnäher, einfacher und kostengünstiger wird.“

Der Geschäftsführer der beta blickt inzwischen auf langjährige Erfahrung in seinem Engagement für berufsständische Organisationen zurück. Bereits vor fünf Jahren wurde Salewski mit dem „BFW-Sonderpreis für bezahlbares Bauen“ beim FIABCI Prix d'Excellence Germany ausgezeichnet. Seit 2008 gehört Salewski zum Vorstand des BFW Landesverbandes Nordrhein-

Westfalen e.V., der als Verband der privaten unternehmerischen Immobilienwirtschaft in Nordrhein-Westfalen und Mitglied im Spitzenverband BFW Verband der freien Immobilien- und Wohnungswirtschaft die Interessen von Bauträgern und Investoren vertritt.

Aus der Praxis für die Praxis

Das von Salewski und den geschäftsführenden Gesellschaftern Achim Krähling und Matthias Steinhaus geführte Unternehmen beta Eigenheim GmbH hat sich in den letzten 40 Jahren zum marktführenden Bauträger in der Region Dortmund / Kreis Unna / Hamm und Umgebung entwickelt. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten den Kunden in der beta-Gruppe von der Erschließung des Baugebietes bis zur schlüsselfertigen Übergabe der Immobilie. Investitionsprojekte vom Ein- und Mehrfamilienhaus bis zu Objekten mit mehreren hundert Wohneinheiten gehören ebenso zu den Kompetenzen wie Detailkenntnisse zum öffentlich geförderten Wohnungsbau. Im Frühjahr beginnt durch die beta die Erschließung des Kronprinzenviertels in Dortmund.

**Landrat stellt vor: Neue
Positionen – neue
Führungskräfte im Kreishaus**



Bekannte Gesichter in neuen Positionen: Ferdinand Adam, Sengül Ersan, Katja Schuon, Sandra Waßen und Peter Driesch (v.l.) freuen sich mit Landrat Michael Makiolla und Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke (3.v.r.) auf neue Aufgaben. Foto: Fabiana Regino – Kreis Unna

Nichts ist so gewiss wie die Veränderung – das gilt auch für die Kreisverwaltung Unna. Dort wechseln fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Position. Sie übernehmen neue Führungsaufgaben im Steuerungsdienst, im Fachbereich Umwelt und Natur, im Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie in der Stabsstelle Landrat, Kreistag, Gleichstellung.

Landrat Michael Makiolla und Kreisdirektor Mike-Sebastian Janke wünschten den Mitarbeitern viel Erfolg bei der Erledigung den künftigen Aufgaben und ein geschicktes Händchen im Umgang mit Herausforderungen.

Ferdinand Adam, seit 2015 Leiter des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit und Ordnung, übernimmt zum 1. März die Leitung des Steuerungsdienstes als Nachfolger von Heinz Appel. Adam startete seine Laufbahn bei der Kreisverwaltung 1983.

Stationen waren u.a. das damalige Hauptamt, der Bevölkerungsschutz und das Controlling. Im Steuerungsdienst war Adam bereits von 2006 bis 2015 als Leiter eines Sachgebietes und stellvertretender Fachdienstleiter.

Peter Driesch übernimmt die Leitung des Fachbereichs Natur und Umwelt. Er tritt damit die Nachfolge von Ludwig Holzbeck an, der Dr. Detlef Timpe als Dezernent gefolgt war. Driesch kam 1997 als Leiter der Unteren Landschaftsschutzbehörde zur Kreisverwaltung. Nach einer vierjährigen Zwischenstation als Dezernent bei der Bezirksregierung Arnsberg kehrte er 2016 zum Kreis zurück und übernahm erneut die Leitung der (inzwischen umbenannten) Unteren Naturschutzbehörde.

Die Lünerin Sengül Ersan leitet ab Januar die Stabsstelle Landrat, Kreistag, Gleichstellung. Die Juristin ist seit 2009 bei der Kreisverwaltung. Sie arbeitete erst in der Stabsstelle Rechtsangelegenheiten und war dann mehrere Jahre als Gleichstellungsbeauftragte der Kreisverwaltung tätig. Seit 2014 war Sengül Ersan Referentin für Angelegenheiten des Landrates und Bürgerbeauftragte.

Sengül Ersans Vorgängerin, Katja Schuon, wird neue Leiterin des Fachbereichs Familie und Jugend, der u.a. als Jugendamt für Bönen, Fröndenberg und Holzwickede agiert. Die gebürtige Schwerterin ist seit mehr als 25 Jahren beim Kreis. Stationen waren u.a. die Ausländerbehörde und der Presse- und Sitzungsdienst. Seit vier Jahren leitete Schuon das Landrats- und Kreistagsbüro.

Die gebürtige Lünerin Sandra Waßen kennt ebenfalls alle Facetten der Kreisverwaltung und wird nun Leiterin des Fachbereichs Öffentliche Sicherheit und Ordnung. Seit 1987 im Haus tätig, arbeitete sie nach der Ausbildung u.a. in der Ausländerbehörde, war stellvertretende Pressesprecherin, später dann Ausbildungsleiterin und schließlich Leiterin des Landratsbüros, ehe sie als erste Verwaltungsfrau einen Fachbereich – Familie und Jugend – in der Kreisverwaltung

Enormer Kundenandrang: Annahmestopp in Zulassungsstellen des Kreises Unna

Der Andrang in den Zulassungsstellen in den Kreishäusern in Unna und in Lünen ist enorm. Die Folge: sehr lange Wartezeiten. Die Vergabe neuer Termine und Wartenummern ist deshalb nicht mehr möglich – es werden keine neuen Kunden mehr angenommen.

Der Kreis rät allen, die Geschäfte rund ums Fahrzeug möglichst in die zweite Januarwoche zu verlegen. Noch ein Tipp: Wer längere Wartezeiten vermeiden möchte, sollte sich für Januar unter www.kreis-unna.de online einen Termin sichern. Auf der Internetseite des Kreises ist außerdem zu sehen, wie lang die aktuellen Wartezeiten sind.

Öffnungszeiten

Die Zulassungsstelle und Führerscheinstelle Unna hat montags von 7.30 bis 16.30 Uhr und dienstags von 7.30 bis 12 Uhr geöffnet. Zudem können dienstags ab 12.30 Uhr Fahrzeuge nach Termin-Vereinbarung zugelassen werden. Außerdem sind die Mitarbeiter mittwochs und freitags von 7.30 bis 12.30 Uhr sowie donnerstags von 7.30 bis 17.30 Uhr da.

Die Zulassungsstelle in Lünen hat montags bis freitags von 7.30 bis 12 Uhr, dienstags ab 13.30 Uhr nach Vereinbarung und donnerstags von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet. PK | PKU

Auch am Neujahrstag ein Einbruch in Oberaden: Täter schlugen Terrassentür ein

Am Neujahrstag haben unbekannte Täter zwischen 13.15 Uhr und 17.25 Uhr eine Terrassentür eines Einfamilienhauses am Hessenweg in Oberaden eingeschlagen. Anschließend durchsuchten sie das gesamte Haus. Angaben zu möglichem Diebesgut liegen bislang nicht vor.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Sprechtage des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe: Beratung für Kriegsopfer und Opfer von Gewalttaten

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet am Montag (7.1.) in der Zeit von 9 Uhr bis 12 Uhr einen Sprechtag für Kriegsopfer und Opfer von Gewalttaten an. Der Sprechtag findet statt im Gemeinsamen Versorgungsamt der Städte Dortmund, Bochum, Hagen, Untere Brinkstraße 80 in 44141 Dortmund.

Ein Team des LWL-Amtes für Soziales Entschädigungsrecht steht den Betroffenen aus den Städten Dortmund, Bochum, Hagen, Herne sowie den Kreisen Ennepe-Ruhr und Unna zur Verfügung bei diesem Sprechtag für Fragen rund um das Soziale Entschädigungsrecht einschließlich der Kriegsopferfürsorge.

Ein weiterer Sprechtag findet am 21. Januar statt.

Ausgediente Weihnachtsbäume werden in der nächsten Woche abgefahren

Nach dem Ende der Weihnachtszeit bietet der Entsorgungsbetrieb Bergkamen die Abfuhr der Weihnachtsbäume in der Woche vom 7. bis zum 11. Januar 2019 an.

Beachten Sie bitte, dass die Abfuhr in den verschiedenen Stadtteilen an unterschiedlichen Tagen erfolgt. Wenn Sie ihren alten Weihnachtsbaum nicht mehr benötigen, stellen Sie ihn bitte ohne Weihnachtsdekoration bis spätestens sechs Uhr zur Abfuhr an den Straßenrand.

Im Einzelnen erfolgt die Weihnachtsbaumabfuhr an folgenden Tagen:

Montag, 07.01.2019, Bergkamen-Mitte

Dienstag, 08.01.2019, Oberaden und Heil

Mittwoch, 09.01.2019, Weddinghofen

Donnerstag, 10.01.2019, Overberge und Rünthe (nördl. Kanal)

Freitag, 11.01.2019, Rünthe (südl. Kanal).

Wer wissen möchte, was mit den ausgedienten Weihnachtsbäumen geschieht, kann es hier

nachlesen: <http://bergkamen-infoblog.de/was-wird-aus-unsere-weihnachtsbaeumen/>

Einsatzbilanz der Bergkamener Feuerwehr zur Jahreswende

Das Feuerwehrjahr 2018 der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Bergkamen endete noch einmal mit einer Menge Arbeit für die eingesetzten Frauen und Männer...

Einheit Mitte und Einheit Overberge

31.12.2018

12:58 Uhr – 16:30 Uhr

Vorgefundene Lage:

Ölspur auf diversen Straßen im Ortsteil Mitte

Durchgeführte Maßnahmen:

Ölspur im Bereich Parkstraße, Ebertstraße von Stadtmarkt über Wilhelmstraße, Hochstraße, Fichtestraße, Kurt-Schumacher-Platz, Keplerstraße bis Präsidentenstraße abgestreut.

Einheit Oberaden

„brennt Kartonage mit Feuerwerkskörpern“

31.12.2018

19:26 Uhr – 19:50 Uhr

Vorgefundene Lage:

– Brand mehrerer Feuerwerkskartonagen

Durchgeführte Maßnahmen:

- Verkehrsabsicherung durchgeführt
- Brand mit S-Rohr abgelöscht
- Einsatzstelle an die Polizei übergeben

Dazu kamen noch zwei Türöffnungen, weil sich in den Wohnungen hilflose Personen befunden haben.

Nach einer sehr kurzen Verschnaufpause ging es dann um 00:12 Uhr wieder los:

Einheit Weddinghofen

Theodor-Heuss-Str 6

„brennt Müll / Unrat“

01.01.2019

00:12 Uhr – 00:50 Uhr

Vorgefundene Lage:

Brennender Sperrmüll; teilweise von Anwohner gelöscht

Durchgeführte Maßnahmen:

Mit Wasser Sperrmüllhaufen abgelöscht; Offene Container geflutet

Einheit Mitte

Bambergstraße „Heckenbrand“

01.01.2019

00:38 Uhr – 00:56 Uhr

Vorgefundene Lage:

Brennende Hecke

Durchgeführte Maßnahmen:

- S-Rohr vorgenommen
- Einsatzstelle an den Eigentümer übergeben.

Einheit Oberaden

Barbarastr 32 „brennt Mülleimer“

01.01.2019

04:40 Uhr – 04:53 Uhr

Vorgefundene Lage:

- bereits abgelöschte Mülltonne durch Anwohner

Durchgeführte Maßnahmen:

– Kontrolle, keine weiteren Maßnahmen

Einheit Weddinghofen*

Kleiweg: Baum droht auf Fussweg zu stürzen

01.01.2019

15:17 Uhr

Auch am Neujahrstag gab es wieder eine Türöffnung, weil auch dort eine hilflose Person in der Wohnung vorhanden war.

Zwei Hauseinbrüche in Oberaden im Laufe der Silvesternacht – Bargeld und Wertsachen entwendet

In der Silvesternacht wurde durch unbekannte Täter in zwei Häuser im Bereich der Straßen Lilienhof und Preußenweg in Oberaden eingebrochen.

Es handelt sich um ein Reihenmittelhaus und um ein Einfamilienhaus. Der oder die Täter gelangten durch ein Terrassenfenster bzw. durch eine aufgehebelte Balkontür in die Häuser und durchsuchten mehrere Räume. Zum jetzigen Zeitpunkt der Ermittlungen wurden Bargeld und weitere Wertgegenstände entwendet.

Sachdienliche Zeugenhinweise nimmt die Polizei in Kamen unter der Rufnummer 02307-921-3220 oder unter der Rufnummer 02303-921-0 entgegen.